Funny Fantasy at its best - hier hat eine Laus auf der Leber nicht einmal den Hauch einer Chance

Seitdem die Buntbären den Großen Wald bevölkert haben, gilt die idyllische Gemeinde namens Bauming als eine der anziehendsten Touristenattraktionen Zamoniens. Abgesehen vom verbotenen Teil: Damals, im Zuge der Besiedlung, fanden die Bären die Leiche der riesigen Waldspinnenhexe, die sie zu verbrennen versuchten. Dies gelang jedoch nur unvollständig und unter Entwicklung halluzinogener Giftdämpfe. Seitdem gehen seltsame Dinge im dunklen Forst vor. Des Nachts hört man das Stöhnen der Druidenbirken und der Sternenstauner; man munkelt von der Waldspinnenhexe, die noch immer im unbewohnten Teil des Waldes ihr Unwesen treiben soll. Eines Tages verschlägt es Ensel und Krete, ein junges Geschwisterpaar von Fhernhachenzwergen, in den wilden, von Verbotsschildern umstandenen Teil der Baumwelt.

Eigentlich wollten die Eltern von Ensel und Krete einen ruhigen Urlaub verbringen. Und den in einer der wohlbehütetsten und familienfreundlichsten Ecken Zamoniens - so steht es zumindest im touristischen Werbetext. Dann kommt es anders. Denn was machen zwei gut sozialisierte Kinder mit einem leidlichen entwickelten Hang zur Neugier in einem Wald mit seinen lockenden Überraschungen, verführerischen (Ab-)Wegen und elterlichen Verbotsecken? Genau: sie büxen aus, um auf eigene Faust die Welt zu erkunden. Was soll schon geschehen? Zumal wenn Hensel, einer der "Helden", so gut wie alle Abenteuerromane von Prinz Kaltbluth verschlungen hat, einen Ausbund an Hilfestellungen für in Not geratene Glückritter, Weltenretter und Abenteurer. Was Ensel und Krete im Großen Wald erleben, übersteigt all ihre Erwartungen ...

Walter Moers ist ein Sprachvirtuose, der seinesgleichen sucht. Er jongliert mit Worten so gekonnt, dass einem bereits nach wenigen Sätzen ganz schwindelig ist. Seine Zarmonien-Romane bedeuten Lesespaß um Übermaß. So gut amüsiert wie bei der Lektüre von "Ensel und Krete" hat man sich wahrscheinlich noch nie im Leben. Ab der ersten Seite überschlägt man sich beinahe vor lauter Lesebegeisterung. Denn mehr überbordende Fantasy und spritzigeren Witz findet man nur seltenst zwischen zwei Buchdeckeln. Langeweile? Garantiert nicht dank des deutschen Autors. Seine Geschichten sind ein absoluter Knaller, der Lesehit schlechthin. Hurra, endlich sieht die Welt nicht mehr ganz so trist und grau aus. Eher im Gegenteil: nämlich so bunt wie Karneval in Rio. Moers steht für: Jubel, Trubel, Heiterkeit!

Walter Moers ist einer der erfolgreichsten und kreativsten deutschen Autoren und zugleich ein Comiczeichner und Illustrator von Rang. Er hat unter anderem den Kontinent Zamonien geschaffen, wo die Phantasie und der Humor abenteuerlich außer Kontrolle geraten sind. Beim Lesen von "Ensel und Krete" bekommt man einen ausgewachsenen Muskeltiger vom Dauerschmunzeln. Moers bringt den Leser schier zum Ausflippen ob solch eines genialen Lesevergnügens. Selbst ein Terry Pratchett hätte an der Story garantiert seine helle Lesefreude.

Susann Fleischer 04.09.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info